



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Frau Kathleen Lützkendorf  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Jenaer  
Stadtrat

Ansprechpartner: Benjamin Koppe  
Bereich: Dezernat  
Besucheradresse: Am Anger 28  
07743 Jena  
Zimmer: 01.02\_39  
Telefon: 03641 49-3000  
Telefax: 03641 49-3044  
E-Mail: [finanzen@jena.de](mailto:finanzen@jena.de)  
Internet: [www.jena.de](http://www.jena.de)

Ihr Schreiben / Zeichen:  
Unser Schreiben / Zeichen:

Datum: 11.04.2022

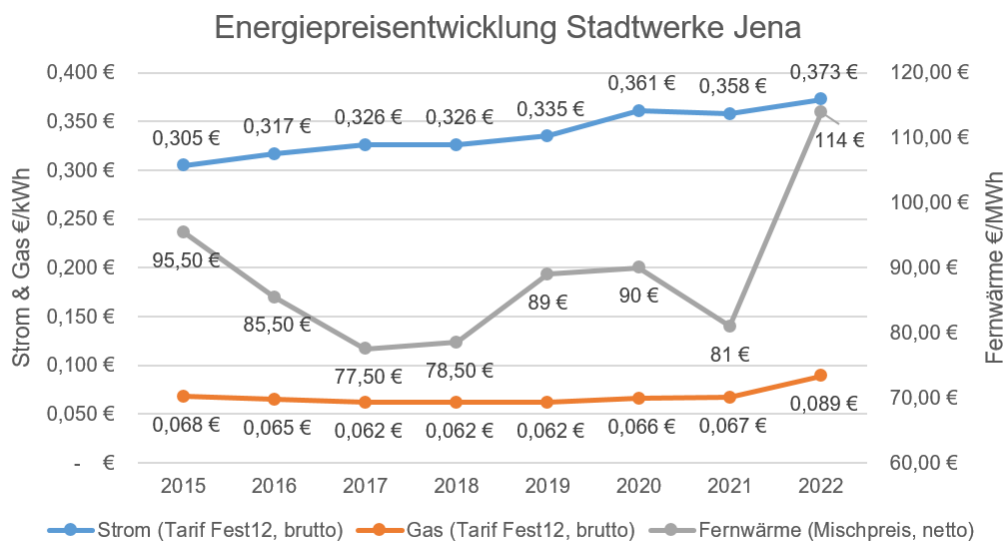
## Beantwortung der kleinen Anfrage zu Auswirkungen der Energiekosten auf die Bürgerinnen und Bürger Jenas vom 23.03.2022 für die 31. Sitzung des Stadtrates am 23.03.22

Sehr geehrte Frau Lützkendorf,

die seit Monaten anhaltenden Verwerfungen am Energiemarkt treffen sowohl die Jenaer Bürger:innen als auch die ortsansässigen Unternehmen. Der nötige Handlungsspielraum zur Bewältigung dieser Krisensituation liegt aufgrund ihrer internationalen Tragweite zuvorderst auf Bundesebene. Gleichwohl kommt den Kommunen und ihren Unternehmen des Energiesektors ein maßgeblicher Anteil am Erfolg der Bewältigungsmaßnahmen aber auch der Energiewende zu. Gern beantworte ich Ihnen daher Ihre Anfrage.

- 1. Wie entwickelten sich in Jena die Fernwärme- und Gaspreise in den letzten fünf Jahren und welche konkreten Auswirkungen werden die steigenden Energiepreise der letzten Monate auf diese Preise voraussichtlich haben?**

Die Preisentwicklung bei Fernwärme und Gas war in den vergangenen Jahren dank der langfristig ausgerichteten Beschaffungsstrategie der Stadtwerke Jena und der dadurch lange vorab eingekauften Energiemengen stabil und weitestgehend unabhängig von kurzfristigen Marktentwicklungen. Von dieser Beschaffungspolitik konnten und können die Kund:innen der Stadtwerke Jena auch weiterhin profitieren.



Auch die aktuellen massiven Preissteigerungen am Energiemarkt können von den Stadtwerken aufgrund der langfristigen Beschaffungsstrategie weitestgehend abgefangen werden. Natürlich können sich die Stadtwerke Jena jedoch nicht gänzlich vom Marktgeschehen abkoppeln. Es ist jedoch sowohl der Stadt Jena als auch den Stadtwerken Jena ein wichtiges Anliegen, die Auswirkungen auf den Endverbraucher so gering wie möglich zu halten. Dieses Ziel wird von allen Beteiligten verfolgt und dessen Umsetzung geht aus der dargestellten Preisentwicklung der Fernwärme in den vergangenen Jahren auch hervor. Energiepreise werden allerdings von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst. Konkrete Prognosen zur Preisentwicklung sind daher nicht zu empfehlen. Der Druck auf die Energiepreise aufgrund des Krieges in der Ukraine ist enorm. Hinzu kommt, dass die Großhandelspreise bereits vor Kriegsausbruch auf einem außergewöhnlich hohen Niveau lagen.

## **2. Welche Maßnahmen ergreifen die Stadt Jena und ihre verbundenen Unternehmen, um die Jenaerinnen und Jenaer bei den Fernwärmekosten zu entlasten, für die es bekanntlich keine Anbieterwahlfreiheit gibt?**

Wie weiter oben bereits angemerkt, liegt es in der Verantwortung des Bundes, den Bürger:innen umfassende finanzielle Entlastungen für die Energiekosten zuteilwerden zu lassen. Mit der Abschaffung der EEG-Umlage sowie dem Ende März beschlossenen Entlastungspaket sind bereits umfangreiche Maßnahmen zur Entlastung der Bürger:innen von den hohen Energiepreisen beschlossen worden.

Nichtsdestotrotz leisten die Stadt Jena als auch ihre Tochterunternehmen ihren möglichen Beitrag zur Unterstützung.

Auf der Internetseite der Stadtwerke Jena werden den Bürger:innen Energiespartipps zur Einsparung von Heiz-, Wasser- und Stromkosten bereitgestellt. Einkommensschwache Haushalte können zudem den Stromsparcheck in Anspruch nehmen. Der



---

Stromsparcheck ist ein Projekt der Caritas und wird in Jena und dem Saale-Holzland-Kreis unter anderem von den Stadtwerken finanziell unterstützt. Zu einem Stromspar-Check gehört eine individuelle Beratung durch die Stromsparhelfer. Sie messen den Verbrauch aller elektrischen Haushaltsgeräte in den Wohnungen und geben Tipps zu Einsparpotenzialen bei Strom, Wasser und Wärme. Außerdem installieren die Stromsparhelfer kostenfrei Soforthilfen wie LED-Lampen, abschaltbare Steckerleisten oder Wassersparartikel wie Duschsparköpfe und Durchflussbegrenzer.

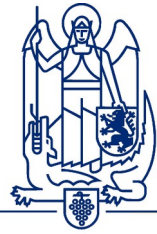
Darüber hinaus besteht seitens der Stadtverwaltung über den Fachdienst Soziales und das dortige Team der Schuldnerberatung für alle Bürger:innen, welche unverschuldet in ein Säumnis der Energiekosten geraten sind, die Möglichkeit, sich kostenlos beraten und unterstützen zu lassen. Dieses Angebot umfasst auch die Organisation einer Ratenrückzahlung oder, in bestimmten Fällen, die Schuldenübernahme. Wichtig hierbei ist jedoch, dass sich betroffene möglichst zeitnah bei der Schuldnerberatung melden, wenn sich bei der Begleichung der Energierechnung Probleme einstellen.

### **3. Was unternehmen die Stadt Jena und ihre verbundenen Unternehmen, um den Anteil erneuerbarer Energien an der Energieversorgung in der Stadt Jena für Verbraucherinnen und Verbraucher zu erhöhen und die Beteiligung von Mieterinnen und Mietern an Erneuerbaren Energiekonzepten überhaupt zu ermöglichen?**

In der zentralen und effizienten Erzeugung von Wärme und Strom liegt ein Schlüssel zum Gelingen der Energiewende. Sie bietet zahlreiche Vorteile für die wärmeversorgten Kommunen, aber auch für den einzelnen Kunden.

Deshalb arbeiten die Stadtwerke Jena längst thüringenweit mit allen Wärmeversorgern partnerschaftlich daran, eine Umstellung der Versorgung mit Erdgas und der erdgasbasierten Fernwärme vollständig auf erneuerbare Energien vorzubereiten. Durch gezielte Investitionen sowie die zukünftige Erprobung und Umsetzung innovativer Technologien wie Großwärmepumpen, Geothermie, Power-to-Heat oder Wasserstoffeinsatz sorgen die Stadtwerke Jena dafür, dass die Fernwärmeversorgung emissionsfrei und vollständig unabhängig von fossilen Brennstoffen werden kann. Bereits zum Jahresende werden die Stadtwerke Konzepte veröffentlichen, wie die Fernwärme entsprechend dem Thüringer Klimagesetz vollständig dekarbonisiert wird und welche Kosten damit verbunden sein können. Ziel dabei ist es, den ambitionierten Klimaschutzzielen der Stadt Jena mit einer kundenfreundlichen und nachhaltigen Wärmeversorgung gerecht zu werden.

Darüber hinaus bieten die Stadtwerke bereits heute ausschließlich Stromtarife mit 100% Ökostrom. Sie entwickeln und bauen individuelle Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher und sind unser lokaler Treiber im Aufbau einer intelligent vernetzten Energieerzeugung, -speicherung und -verbrauch.



---

Aber auch an anderer Stelle innerhalb des Stadtverbunds werden die Grundlagen für einen anziehenden Ausbau der erneuerbaren Energien geschaffen. Derzeit arbeitet die Stadtverwaltung am Aufbau eines Solarverpachtungskatasters, welche Eigentümer potenzieller PV- & Solarthermieflächen mit Investoren zusammenbringen soll (siehe 21/1070-BE vom 08.12.2021). Außerdem erfolgen zurzeit sowohl beim Eigenbetrieb KIJ als auch bei der jenawohnen GmbH umfangreiche Prüfungen, welche Immobilien in welcher Form für einen PV-Aufbau geeignet sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Benjamin Koppe  
Dezernent